



Vorsitzender des
Innen- und Rechtsausschusses

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6180

Herrn Jan Kürschner

Molfsee, 20.02.2026

per Mail an innenausschuss@landtag.ltsh.de

**Entwurf eines Gesetzes zur Änderung der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein,
Drucksache 20/3684**

hier: Stellungnahme des Plattdeutschen Rates für Schleswig-Holstein

Sehr geehrter Herr Kürschner,

vom Schleswig-Holsteinischen Heimatbund, der die Geschäftsführung des ehrenamtlichen Gremiums „Plattdeutscher Rat für Schleswig-Holstein“ innehat, liegt Ihnen bereits eine Stellungnahme zum Artikel 13 vor. Nach Rücksprache mit dem Plattdeutschen Rat hat Peter Stoltenberg, Präsident des Heimatbundes, unseren gemeinsamen Vorschlag bereits abgegeben. Diesen möchten wir nach unserer erfolgten Nachmeldung noch einmal bekräftigen.

Im Artikel 13, Absatz 2, wird der Erhalt der Regionalsprache Niederdeutsch in einem eigenen Absatz formuliert, was wünschens- und erhaltenswert ist. Eine direkte Ansprache des zu schützenden Objektes ist aus unserer Sicht absolut wichtig, es müsste also heißen „Das Land schützt die niederdeutsche Sprache und fördert sie in ihrem Ausbau“. Diese Formulierung entspricht dann in Zukunft auch der landespolitischen Wirklichkeit – es bestehen ja bereits unterschiedliche Fördermaßnahmen (niederdeutsche Modellschulen, Medien-Plattform) und passt auch zum geplanten neuen Absatz 4.

Wir freuen uns auf eine künftige gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Jensen
(Sprecher)

Kirsten Maria Voß
(Sprecherin)